

„Loveroom.ch“: erster erotisch-romantische Hotel-Führer in Deutschland

## **Liebesoasen auf einem Blick**

**Die vor rund zwei Jahren aufgeschaltete Internetseite [www.loveroom.ch](http://www.loveroom.ch) scheint ein Bedürfnis zu sein. Der elektronische Hotelführer vermittelt Zimmer, die zu sinnlichen Liebeslauben veredelt wurden. Die Idee wurde in der Schweiz geboren. In Deutschland sind mittlerweile bereits achtzehn Hotelbetriebe angeschlossen.**

Hotels mit romantisch-erotischen Zimmern sind seit zwei Jahren übersichtlich in einem elektronischen Führer zusammengefasst. Zuerst waren es ein paar wenige Hotels, die an den Erfolg und das Bedürfnis eines solchen Internet-Führers glaubten. Die Verantwortlichen der Loveroom.ch GmbH sind bei der Gründung auf gewisse Skepsis gestossen. Es hat sich aber sehr bald herausgestellt, dass ein Bedürfnis einer solchen, auf ein bestimmtes Segment beschränkte Orientierungshilfe durchaus besteht. Die Internetseite [www.loveroom.ch](http://www.loveroom.ch) hat sich etabliert und die Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. Pro Jahr wird die Website rund 100'000 Mal angeklickt und daraus direkt Buchungen im Wert von einer Million Franken getätigt. Die Seite wurde in den zwei Jahren immer wieder aufgerüstet und verbessert.

### **Zimmer auf „Erotik“ stylen**

Hotels, die bei Loveroom mitmachen möchten, müssen über ein spezielles Angebot für Verliebte verfügen. Das heisst, sie müssen ein Zimmer anbieten, welches sich für einen sinnlichen Kuschelaufenthalt besonders gut eignet. Kerzenlicht, Kuschelrock, Rosenblätter auf Boden und Bett, aphrodisierendes Nachtessen – das ist nur ein kleiner Auszug aus dem sinnlichkeitssteigernden Programm, welches sich die Hotelière für ihre Gäste ausdenken. Grosse Nachfrage herrscht nach Zimmern mit Whirlpool oder Whirlwanne. Dies ist aber nicht Bedingung. Wichtig ist einfach, dass sich die Verliebten in der „Liebesoase“ wohl fühlen.

## **Investition für Hotel lohnt sich**

Ein Betrieb, welcher auf der Internetseite mit Bild, Textbeschreibung und Reservationsadresse aufgelistet werden möchte, bezahlt im Jahr eine Jahresgebühr von 600 Euro. Die Vermarktungsorganisation Loveroom.ch ist in der Schweiz domiziliert und investiert dieses Geld wiederum in die Aufrüstung der Website sowie die internationale Vermarktung der romantisch-erotischen Hotelzimmer. Eine Mitgliedschaft lohnt sich für die angeschlossenen Hotels auf jeden Fall. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich Erotikzimmer auch zu Randzeiten, zum Beispiels für Stadthotels auch über Wochenenden oder in der Zwischensaison, verkaufen lassen. Auch Gutscheine für Loveroom Übernachtungen sind sehr beliebt, sei es als Hochzeitsgeschenk, als Überraschung oder einfach so.

## **18 Hotels aus Deutschland**

Die Idee von Loverooms ist in der Schweiz entstanden. Sie stösst aber auch im Ausland auf reges Interesse. Bereits achtzehn Hotels aus Deutschland und sechs Österreicher Betriebe haben sich der Loveroom-Organisation angeschlossen. Darunter ist auch das Hotel Schloss Reinach in Freiburg. Dazu Anke Boehm: „Das Angebot ist ein echtes Bedürfnis. Wir haben viele Zusatzbuchungen erhalten“. Auch Andreas Kuchen, Initiant und Gesellschafter der Loveroom.ch GmbH ist zuversichtlich, dass der elektronische Hotelführer für erotisch romantische Zimmer in den nächsten Jahren noch wachsen wird. „Besonders in Deutschland gibt es noch ein grosses Potential.“

*Für weitere Medieninfos:*

Daniel Riewe, Deutschland Verantwortlicher,

Kandelstrasse 15, D-79106 Freiburg

Telefon 0761-2967094, Mobile: 0163-6221323

Internet: [www.loveroom.ch](http://www.loveroom.ch) Email: [info@loveroom.ch](mailto:info@loveroom.ch)

